Zeitschrift: Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur

l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...

Herausgeber: Kanton Bern

Band: - (1896)

Artikel: Verwaltungsbericht der Finanz-Direktion des Kantons Bern

Autor: Scheurer, A.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-416546

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verwaltungsbericht

der

Finanz-Direktion des Kantons Bern

für

das Jahr 1896.

Direktor: Herr Regierungsrat A. Scheurer.

I. Direktionsbureau.

Laut den Geschäftskontrollen sind 4069 Geschäfte eingelangt, 979 weniger als im Jahre 1895. Von diesen 4069 Geschäften betrafen 2408 das Steuerwesen und 1661 andere Materien. Die Zahl der in die Anweisungskontrollen der Finanzdirektion eingetragenen Bezugsund Zahlungsanweisungen betrug 5997, oder 358 weniger als im Jahr 1895.

Die vom Grossen Rate bei Anlass der Beratung des Staatsverwaltungsberichtes pro 1895 genehmigten Postulate betreffend Stellvertretung des Kantonsbuchhalters, Reorganisation der Steuerverwaltung und Ergänzung der Vorschriften über Organisation der Finanzverwaltung konnten wegen vorgerückter Zeit im Berichtjahre nicht mehr erledigt werden. Wohl aber ist dem bei gleicher Gelegenheit ausgesprochenen Wunsche, dass die Hypothekarkasse durch geeignete Mittel für einen ergiebigern Geldzufluss sorgen möchte, noch vor Ende des Jahres durch Aufstellung günstigerer Bedingungen für die Depots gegen Kassascheine Rechnung getragen worden. Der Erfolg dieser Massregel wird im nächsten Bericht konstatiert werden können.

II. Kantonsbuchhalterei.

Personal.

Herr Amtschaffner und Salzfaktor Gaschen in Nidau, der dieses Amt seit 1863 bekleidet hat, ist wegen Gesundheitsrücksichten und vorgerücktem Alter ausgetreten. Die Stelle ist im Laufe des Jahres nicht wieder besetzt und die Geschäfte sind durch einen Stellvertreter besorgt worden. Gestorben ist Herr Amtschaffner Rieder in Frutigen; an seiner Stelle wurde Herr Notar Johann Hänni gewählt, welcher der Amtschaffnerei Frutigen schon einmal, 1869 bis 1885, vorgestanden ist.

Für eine neue Amtsperiode sind wiedergewählt worden: Herr Jung, Revisor der Kantonsbuchhalterei, und die Herren Amtschaffner Scherer in Laufen, Zimmermann in Belp, Steudler in Meiringen, Erard in Delsberg und Christen in Erlach.

Visa und Rechnungsprüfung.

Die Kantonsbuchhalterei hat im Jahre 1896 54,993 Anweisungen visiert, von denen 39,868 die Laufende Verwaltung und 15,125 die übrigen Zweige der Staatsverwaltung betreffen. Die Summe der sämtlichen Bezugsanweisungen beträgt Fr. 1,124,149,513. 26, die Summe der Zahlungsanweisungen Fr. 1,124,981,599. 45, nämlich Bezugsanweisungen auf die Kassen Franken 36,991,624. 68, Zahlungsanweisungen auf die Kassen Fr. 37,823,710. 87, und Bezugsanweisungen wie Zahlungsanweisungen auf Gegenrechnung, d. h. für gegenseitige Skripturen, welche die Kassen nicht berühren, für je Fr. 1,087,157,888. 58. Es sind nur vereinzelte Fälle vorgekommen, wo Anweisungen beanstandet werden mussten, und alle sind ohne Weiterziehung erledigt worden.

Die Rechnungslegung der Kassiere und der Specialanstalten hat auch in diesem Jahre, wenige Ausnahmen abgerechnet, mit befriedigender Regelmässigkeit stattgefunden.

Allgemeine Kassen.

Am Anfang des Jahres betrugen die unerledigt gebliebenen Bezugsanweisungen . Fr. 2,562,823.34

Dazu kamen neue Bezugsanweisungen auf die Kassen für . . > 36,991,624.68

Zusammen Fr. 39,554,448.02

-	Die Einnahmen betragen:	
100	Einnahmen in 1895 für 1896 Einnahmen in 1896 Fr. 37,548,177.40	Fr. 268. 35
	Davon für 1897 - 116,280.30	» 37,431,897.10
	und es bleiben unerledigte Bezugs- anweisungen für	» 2,122,282. 57
	Zusammen wie oben	Fr. 39,554,448. 02
	Die unerledigt gebliebenen Zah-	
	lungsanweisungen betrugen am 1. Januar	Fr. 965,182.81
	betragen	» 37,823,710.87
	Zusammen	Fr. 38,788,893. 68
	Die Ausgaben betragen:	
	Ausgaben in 1895 für 1896 Ausgaben in 1896 Fr. 36,782,715.77	Fr. 213,177.96
	Davon für 1897 > 8,073.10	> 36,774,642.67
	und unerledigte Zahlungsanweisungen blieben für	» 1,801,073.05
	Zusammen wie oben	Fr. 38,788,893. 68

Alle Kassen sind im Laufe des Jahres inspiziert worden. Die Inspektionen wie die Rechnungsprüfung konstatierten auch in diesem Jahre, mit vereinzelten Ausnahmen, eine gute, an manchen Orten selbst eine vorzügliche Geschäftsführung der Kassiere.

Anleihen.

Die Rückzahlung des Anleihens von 1895 beginnt mit dem Jahre 1901. Das Anleihen im Betrage von Fr. 48,697,000 ist deshalb in 1896 unverändert geblieben, nur sind, zur Ausgleichung der Vermehrung des Grundkapitals der Hyyothekarkasse, beziehungsweise der dadurch bedingten Vermehrung der Aktiven des Stammvermögens, Fr. 7,000,000 von dem Anteil der Staatskasse an dem Anleihen zu dem Anteil des Stammvermögens an demselben übertragen worden. Von den Anleihenskosten von 1895 sind Fr. 125,000 abbezahlt worden, und es bleiben in 1897 bis 1900 noch Fr. 1,639,131. 60 zu tilgen.

Betriebskapital der Staatskasse.

Die Bewegung des Betriebskapitals der Staatskasse erreicht weniger hohe Summen als in 1895, wo die

Rückzahlung eines Anleihens und die Aufnahme eines
neuen Anleihens stattgefunden hat. Das Betriebskapital,
welches in seinem Nettobestande unverändert geblieben
ist, beträgt Fr. 489,037. 10 und besteht am Ende des
Jahres aus folgenden Aktiven und Passiven:

Aktiven.

		va	ltu	nge	en	Fr.	7,418,266. 47
				0			
						> .	4,897,620.63
						">"	7,324,672. 13
						>	7,108,675. —
						>	2,778,781.71
ntli	icl	ie.	U	nte	r-		
						· »	1,633,128.70
							60,698.62
							1,772,008.60
							0 100 000
						7	8,073. 10
	ntla	ntlich orsch	ntliche orschus	ntliche U	ntliche Unte	ntliche Unter- orschuss	ntliche Unter-

Passiven.

T (COOL) CIT		
Depots der Verwaltungen	Fr.	2,212,878. 44
Depot der laufenden Verwaltung	>	
Depots der öffentlichen Unter-		
nehmen	>	235,807.38
Gerichtliche und verschiedene		
Depots	>	1,021,370.71
Anleihen, Anteil der Staatskasse.	>	28,823,440. —
Kassen, Passivsaldi	>	241,726. 98
Einnahmen für 1897	>	116,280.30
Passivausstände	>	1,801,073.05
Summe der Passiven	Fr.	34,635,170, 43

Bei der Kantonalbank sind Fr. 16,901,419. 10 einbezahlt und Fr. 15,244,251. 75 zurückgezogen worden. Die neuen Vorschüsse an die Hypothekarkasse betragen Fr. 7,338,336. 44, die Rückzahlungen derselben Fr. 4,653,867. 35, und Fr. 7,000,000 sind von den Vorschüssen an die Hypothekarkasse für Vermehrung des Grundkapitals derselben abgeschrieben worden. Wertschriften sind keine angekauft worden; dagegen wurden solche, grösstenteils eidgenössische 3 % Rente, im Nominalbetrage von Fr. 4,159,400 und mit einem Schätzungswerte von Fr. 4,023,085 verkauft. Der Verkauf ergab einen Erlös von Fr. 4,481,142. 31, und der Kursgewinn beträgt Fr. 458,057 31. Die Verkäufe wurden durch die Kantonalbank vermittelt.

Strafvollzug.

Der Bezug der Bussen und Kostenrückerstattungen und Gebühren in Strafsachen ist den Amtsschaffnern übertragen und wird im speciellen von der Kantonsbuchhalterei überwacht. Die Hauptergebnisse dieses Teiles des Strafvollzuges sind folgende:

a. Bussen.

	Zusammen	Fr.	176,505. 35
bis 1. Oktober 1896).		>	123,870. 55
Neue Bussen (vom 1. Ok	tober 1895		,
1895		\mathbf{Fr}	59 634 80
Unvollzogene Bussen am	1. Oktober		

Eingezogene Bussen	» 40,382. 30
Zusammen, wie oben	
b. Kostenrückerstattungen und	
Ausstände am 1. Oktober 1895 Neue Forderungen durch Strafurteile vom 1. Oktober 1895 bis 1. Oktober 1896	
Zusammen	
Eingegangen	Fr. 99,770. 19 > 204,113. 82 > 76,810. 35
Ausstände am 1. Oktober 1896	

Für die Staatsrechnung wird auf diese selbst und auf den dieselbe begleitenden Bericht verwiesen, und es werden hier nur die Hauptergebnisse derselben angegeben.

A. Reines Staatsvermögen.

Stand am 31. Dezember 1895 . Fr Vermehrung	
Stand am 31. Dezember 1896 . F	r. 56,049,258. 03
Die Vermehrung besteht in folgrungen:	genden Verände-
Mehreinnahmen der Laufenden Verwaltung	Fr. 13,709.65
Mehrerlös von verkauften Waldungen und Domänen	1 43,503. 90
dungen und Domänen Vermehrung des Verwaltungsinventars	→ 78,670. — → 47,605. 60
Zusammen	Fr. 283,489. 15
Mehrkosten angekaufter Waldungen und Domänen	» 19,692. 71
Vermehrung, wie oben	Fr. 263,796. 44
Laufanda Vanwaltung	

Laufende Verwaltung.

Das Rechnungsergebnis der Laufenden Verwaltung ist folgendes:

Einnahmen		:				Fr.	26,237,066.05
Ausgaben.				٠,		>	26,223,356. 40
Mehreinnahm	PN					Fr	13.709.65

oder, wenn man nur die reinen Einnahmen und Ausgaben der einzelnen Verwaltungszweige in Betracht zieht:

Einnahmen					Fr. 13	3,388,661. 75	2
Ausgaben .				•	> 13	3,374,952. 0	7
Mehreinnahr	nen				Fr.	13,709. 68	5

Die Einnahmen waren zu Fr. 12,095,840, die Ausgaben zu Fr. 12,871,545 veranschlagt, und es war im Voranschlag ein Überschuss der Ausgaben von Fr. 775,705 vorgesehen. Nun übersteigen die Einnahmen den Voranschlag um Fr. 1,292,821. 72, und die Ausgaben gehen um Fr. 503,407. 07 über denselben hinaus, so dass das Rechnungsergebnis um Fr. 789,414. 65 besser ist als der Voranschlag. Dabei ist zu bemerken, dass sich unter den Ausgaben ein Posten von Fr. 500,000 für Bildung einer Specialreserve für 1897 nach dem Beschlusse des Regierungsrates vom 2. Juni 1897 befindet. Ohne diese Ausgabe würde der Überschuss der Einnahmen Fr. 513,709. 65 betragen haben. Unter den Einnahmen befindet sich, wie schon erwähnt, ein Kursgewinn von verkauften Wertschriften, welcher Fr. 458,057. 31 beträgt. Die übrigen Mehreinnahmen betreffen zum grössten Teil die direkten Steuern mit Fr. 320,323. 79 und die Gebühren mit Fr. 207,616. 18.

B. Vermögensbestandteile.

Das reine Staatsvermögen besteht auf Ende 1896 aus folgenden Vermögensbestandteilen:

Aktiven.	
Waldungen	Fr. 14,205,202. —
Domänen	→ 27,831,293. —
Domänenkasse	» 1,746,963. 66
Hypothekarkasse	→ 120,741,950. 17
Kantonalbank	> 56,743,839. 95
Staatskasse	35 ,124,207.53
Laufende Verwaltung, Saldo .	» 182,593. 57
Mobilieninventar	» 3,808,50 5. 70
Summa der Aktiven	Fr. 260,384,555. 58
	The first part of
Passiven.	. In the factor t
Domänenkasse	Fr. 2,340,777. —
Domänenkasse	Fr. 2,340,777. — > 100,741,950. 17
Domänenkasse	100,741,950. 1746,743,839. 95
Domänenkasse	> 100,741,950. 17 > 46,743,839. 95 > 19,873,560. —
Domänenkasse	> 100,741,950. 17 > 46,743,839. 95 > 19,873,560. — > 28,823,440. —
Domänenkasse	> 100,741,950. 17 > 46,743,839. 95 > 19,873,560. —
Domänenkasse	> 100,741,950. 17 > 46,743,839. 95 > 19,873,560. — > 28,823,440. — > 5,811,730. 43

III. Kantonalbank.

Der Personalbestand des Bankrates und der Filialkomitees ist während des ganzen Berichtjahres unverändert geblieben Bezüglich des Beamtenpersonals dagegen ist der schon zu Anfang des Jahres erfolgte unerwartete Tod des langjährigen Geschäftsführers der Filiale St. Immer, Herrn A. Vernier, zu registrieren. Derselbe wurde in der Folge ersetzt durch Herrn Hans Lanz, frühern Prokuristen der Solothurnischen Kreditbank.

Die Hauptergebnisse der Bankrechnung sind folgende:		
Nettoertrag an Diskonto und Kursgewinn auf den Wechselconti	0	Fr. 544,228. 61
> Zinsen		401,067.51
> Provisionen und Gebühren		→ 115,103. 74
Ertrag des Wertschriftenconto		→ 236,052. 05
artis V. John Committee (1986) is the committee of the co		Fr. 1,296,451. 91
Hiervon gehen ab:		
Verwaltungskosten	329,640. 09	
	131,828. 03	
Verluste auf Wechselforderungen	13,831. 75	
> > Kontokorrentforderungen	15,164. 55	
	199,623. 26	
> Mobiliar	6,360. —	
Dubiose Forderungen, Specialreserve	7,881 . 78	- 04.000 40
A. Dynacionarkanso.		704,329. 46
		Fr. 592,122. 45
Hierzu kommen Eingänge an früher abgeschriebenen Posten		
und es stellt sich also der Jahresertrag auf		Fr. 600,000. —

Der Regierungsrat hat am 28. April 1897 verfügt, es seien von diesem Gewinn Fr. 40,000 zur Vermehrung der Kantonalbankreserve zu verwenden. Der Rechnung der Laufenden Verwaltung kommen demnach zu gute Fr. 540,000.

Im übrigen verweisen wir auf den vom Bankrat an den Regierungsrat erstatteten Bericht, welcher sämtlichen Mitgliedern des Grossen Rates zugesandt worden ist.

IV. Hypothekarkasse.

Dem von der Direktion der Anstalt an den Verwaltungsrat erstatteten Bericht entnehmen wir folgende Angaben:

In den Verwaltungsbehörden sind folgende Veränderungen eingetreten: Ihren Austritt aus dem Verwaltungsrate haben genommen: Herr Regierungsstatthalter Minder, infolge seiner Wahl in die Regierung, und Herr Fürsprecher Zyro in Thun, wegen andauernder Krankheit. Der letztere ist im August 1896 verstorben; er gehörte dem Verwaltungsrate seit der Reorganisation der Anstalt, also seit dem Jahre 1875, an und hat ihr während dieser langen Zeit vielfache und vorzügliche Dienste geleistet. Am Platze der Ausgetretenen hat der Regierungsrat gewählt: Die Herren J. Schär, Amtsnotar und Grossrat in Langnau, und Dr. F. Michel, Fürsprecher und Grossrat in Interlaken.

Änderungen im Verwaltungspersonal haben keine stattgefunden. Die Herren Buchhalter Walther, dessen Adjunkt Wehren und der erste Adjunkt des Kassiers, Herr Brack, sind am 30. November 1896 vom Verwaltungsrate auf eine neue Amtsdauer wiedergewählt worden.

Am 15. Dezember 1896 waren es fünfzig Jahre, seitdem die Hypothekarkasse eröffnet worden ist. An einer bei Anlass der letzten Verwaltungsrats-Sitzung stattgefundenen bescheidenen Feier, an welcher die Anstaltsbehörden und das gesamte Verwaltungspersonal teilnahmen, ist dieses geschichtlichen Momentes in gebührender Weise gedacht worden.

A. Hypothekarkasse.

Kapital-Conto.

Am 1. Januar 1896 betrug der Kapital-Einschuss des Staates Infolge Beschluss des Grossen Rates vom 20. November 1895 wurde derse	Fr. 13,000,000. — lbe erhöht um
Stammkapital auf 31. Dezember 1896	Fr. 20,000,000. —
Depositen und Spareinlagen.	
a. Ältere Depots gegen Kassascheine, welche von der Anstalt zur kündet wurden.	Rückzahlung oder Konversion ge-
Am 1. Januar 1896 war noch ausstehend	. 1 Posten von Fr. 3,000. —
welcher auf 31. Dezember 1896 noch besteht.	
b. Depots gegen Kassascheine zu 31/4 % (jederzeit auf 6 Monate künd	bar).
Am 1. Januar 1896 betrugen dieselben in	12,737 Posten Fr. 58,708,170. —
Zurückbezahlt wurden	13,766 Posten Fr. 62,674,670. — 549 > 3,360,200. —
Stand auf 31. Dezember 1896	13,217 Posten Fr. 59,314,470. —
c. Depots gegen Kassascheine zu 31/2 % (nach 2 Jahren auf 6 Monate	e kündbar).
Neue Titel wurden ausgegeben	
Stand auf 31. Dezember 1896	386 Posten Fr. 2,663,900. —

d. Kreditoren in Kontokorrent zu 3-31/20/0.			
Das Guthaben derselben betrug am 1. Januar 1896	Fr.	8,861,191.	15
Vermehrung	>	97,373.	05
Stand am 31. Dezember 1896	Fr.		
Es sind nunmehr zu verzinsen:	rid filas ja		
$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$			
e. $Sparkassa$ - $Einlagen$ — bis Fr. 5000 zu $3^{1/4}$ %, über Fr. 5000 bis 10,000 zu $3^{0/6}$ und solche über Fr. 10,000 zu $2^{3/4}$ %, je die ganze Summe.			
Am 1. Januar 1896 betrug das Guthaben der Einleger in 12,426 Posten	Fr.	19,912,404.	65
abzüglich die Rückzahlungen von			
Verminderung	>	309,189.	10
Guthaben der Einleger auf 31. Dezember 1896 in 12,919 Posten	Fr.	19,603,215.	55
Davon sind gegenwärtig zu verzinsen: $\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$		ing and all and a second a second and a second a second and a second and a second and a second and a second a	
		100.00	
Die an die Einleger ausbezahlten Jahreszinse pro 31. Dezember 1896 betragen und an Marchzinsen wurden im Laufe des Jahres vergütet	Fr.	38,783.	15
Total der Zinszahlungen	Fr.	221,870. 391,076.	
Zinsguthaben der Einleger bis 31. Dezember 1896	Fr.	612,946.	80
Rekapitulation.	01	D	
a. Depots gegen Kassascheine, gekündete	Fr. »	3,000. 59,314,470. 2,663,900.	
d. Kreditoren in Kontokorrent	>	61,981,370. 8,958,564. 19,603,215.	20
Summa Fr. 87,484,765. 80	-	90,543,149.	-
Der durchschnittliche Zinsfuss für die verzinslichen Geldaufnahmen ist 3,24 %.	11111		
Darlehn auf Hypothek.			
(Zinsfuss $3^{8/4}$ und $4^{0/0}$.)			
Am 1. Januar 1896 betrugen dieselben in 27,332 Posten	Fr.	107,395,153.	43
An neuen Darlehn in 1507 Posten Fr. 12,469,720. — (durchschnittlich Fr. 8274 auf einen Posten). Die Ablosungen von 1288 Posten belaufen sich mit den Annuitäten-			
zahlungen auf		0.100.040	0.1
	> TF	6,199,248.	
Stand auf 31. Dezember 1896 in 27,551 Posten	rr.		04
		25	

Bestehend in:	
1. Darlehn der Allgemeinen Hypothekarkasse { a. Alter Kanton 21,875 Posten Fi	r. 86,320,368. 85
$3^{3/4}$ $^{9/6}$) 2 frühern Oberländer Hynothekaltesse 226	20,362,018. 60 294,801. 30
3. > > Specialverwaltungen 107 > >	010 100 11
(4. Daylohn day Allegaysiana Humathalagakasas (a. Alter Kanton 164 > >	4,485,871. —
4. Darienn der Angemeinen Hypothekarkasse (b. Jura 30 >	
4 % 5. Ausständen der Gürbe-Korrektion	52,454. 10 679,110. 55
7. Juragewässer-Korrektion 1,284	0.10.000 00
	r. 113,594,401. 64
ing the state of the control of the state of the control of the state of the control of the cont	110,001,1011 01
Gemeinde - Darlehn.	
(Zinsfuss 3 ⁸ / ₄ ⁰ / ₀ .)	
Ausstand auf 1. Januar 1896 in 141 Posten	Fr. 2,947,174. 30
An Rückzahlungen gehen ab inkl. 4 abbezahlte Posten	
Vermehrung —	» 552,197. 20
Stand auf 31. Dezember 1896 in 154 Posten I	Fr. 3,499,371. 50
Bankdepositen und Vorschüsse.	absorbich die Bück von eeb ledt Das
나는 그렇게 하는 바람이 있다. 그렇게 되었다는 것이 되었다. 그렇게 하면 하면 그렇게 되었다. 그렇게 그렇게 하는 것이 없는 것이 없는 것이 없는 것이 없는 것이 없는 것이 없는 것이 없다. 그렇게 되었다.	Fr. 11,469,499. 74
Dazu der Reingewinn der Hypothekarkasse pro 1895 mit	291 ,387. 80
	• 5,855,566. 18
	» 800,000. —
wovon abgehen:	Fr. 18,416,453. 72
die Erhöhung des Stammkapitals von Fr. 7,000,000. —	
und unsere Rückzahlungen mit	Hitti adaetis ye. 1
	» 10,283,428. 97
Guthaben der Kantonskasse auf 31. Dezember 1896	Fr. 8,133,024. 75
Immobilien-Conto.	
Als Inventarwert des Anstaltsgebäudes wurden auf 1. Januar 1896 vorgetragen	Fr. 300,000. —
welcher unverändert bleibt. Laut dem Grundsteuer-Register der Gemeinde Bern beträgt die Schatzung des Gebäud	des mit Pletz seit
1894 Fr. 415,000, wovon jedoch Fr. 70,000 steuerfrei sind.	ies init Fratz seit
Für die kantonale Brandversicherungsanstalt wurde das Gebäude, ohne Platz, gewerte	et für Fr. 340,000,
dasselbe ist für Fr. 250,800 gegen Brandschaden versichert. Für die an Dritte vermieteten Lokalitäten im Anstaltsgebäude gingen im Jahr 1896	an Mietzinsen ein
	Fr. 12, 3 00. —
Für die Benutzung des ersten Stockwerks nebst Dependenzen zu Anstaltszwecken werden	0.000
verrechnet	» 6,000. —
abzüglich: Brandversicherungsbeitrag, Staatssteuer und Gemeindetelle pro 1896 nebst Unter-	Fr. 18,300. —
haltungskosten etc	» 4,575. 71
Director	Fr. 13,724. 29
gleich einer Rendite von 4,57 %.	
B. Unter der Hypothekarkasse stehende Verwaltungen	
The state of the s	
Domänenkasse.	
Am 1. Januar 1896 beliefen sich die Kapitalschulden auf	
um den Belauf der Liegenschaftsverkäufe von Fr. 726,953. 90	Julied Salgrada
Dagegen aber vermehrt:	or recognized that the ball
infolge von Domänenankäufen um	507.071.10
_	
Stand der Kapitalschulden auf 31. Dezember 1896	Fr. 593,813. 34

bestehend in: Passivkapitalien	Fr.	593 813.	34
Das Guthaben der Domänenkasse bei der Hypothekarkasse (Rechnungsrestanz) betrug am 1. Januar 1896	Fr.	564,516. 416,700.	
Dagegen betragen die für sie gemachten Zahlungen	Fr.	981,217. 300,094.	
Guthaben der Domänenkasse auf 31. Dezember 1896	Fr.	681,122.	21
Dasselbe betrug im Laufe des Jahres 1896 durchschnittlich Fr. 621,415. 73, und es wikasse dafür à $3^{1/4}$ % ein Zins von Fr. 20,196 in Rechnung gebracht.	urde (der Domär	nen-
dona lan en collegadoù comingana mengolomana elema e ama dellastero estadas en			
Viktoria-Stiftung.			
Am 1. Januar 1896 belief sich das Kapitalvermögen des Zinsrodels dieser Stiftung auf Einnahmen an Zinsen Fr. 15,503. 80 Vergabungen			75
Ausgaben in Ablieferungen, Leibrenten, Steuern etc Fr. 14,545. — Abschreibung auf den Wertschriften			
Verminderung > 21,610. 10	>	6,106.	30
Stand des Kapitalvermögens auf 31. Dezember 1896	Fr.		
			-
Hiervon schuldet die Hypothekarkasse in Kontokorrent Fr. 403,340. 45. Die übrigen Wertschriften angelegt.	Fr. 3	4,600 sind	l in
	Zinsrod	lel der Stifti	ing;
Wertschriften angelegt. Anmerkung. Die Verwaltung und Rechnungsablage der Hypothekarkasse erstreckt sich bloss auf den die Hauptrechnung über das Gesamtvermögen derselben wird von dem Vorsteher der Anstalt, resp. der D	Zinsrod	lel der Stifti	ing;
Wertschriften angelegt. Anmerkung. Die Verwaltung und Rechnungsablage der Hypothekarkasse erstreckt sich bloss auf den Z die Hauptrechnung über das Gesamtvermögen derselben wird von dem Vorsteher der Anstalt, resp. der D Stiftung abgelegt. Zinsrodel der Insel-Korporation. Die in Verwaltung der Hypothekarkasse befindlichen Kapitalien betrugen — ohne das Kontokorrent-Guthaben von Fr. 247,579. 70 — am 1. Januar 1896	Zinsrod Pirektio	tel der Stiften der Vikte	ang; oria-
Wertschriften angelegt. Anmerkung. Die Verwaltung und Rechnungsablage der Hypothekarkasse erstreckt sich bloss auf den Z die Hauptrechnung über das Gesamtvermögen derselben wird von dem Vorsteher der Anstalt, resp. der D Stiftung abgelegt. Zinsrodel der Insel-Korporation. Die in Verwaltung der Hypothekarkasse befindlichen Kapitalien betrugen — ohne das Kontokorrent-Guthaben von Fr. 247,579. 70 — am 1. Januar 1896	Zinsrod Direktio Fr. 4	lel der Stiften der Viktor. 4,559,631.	ang; oria- 39
Wertschriften angelegt. Anmerkung. Die Verwaltung und Rechnungsablage der Hypothekarkasse erstreckt sich bloss auf den Z die Hauptrechnung über das Gesamtvermögen derselben wird von dem Vorsteher der Anstalt, resp. der D Stiftung abgelegt. Zinsrodel der Insel-Korporation. Die in Verwaltung der Hypothekarkasse befindlichen Kapitalien betrugen — ohne das Kontokorrent-Guthaben von Fr. 247,579. 70 — am 1. Januar 1896	Zinsrod birektio	lel der Stiften der Vikter 4,559,631. 17,822. 4,577,453.	39 49 88
Wertschriften angelegt. Anmerkung. Die Verwaltung und Rechnungsablage der Hypothekarkasse erstreckt sich bloss auf den Z die Hauptrechnung über das Gesamtvermögen derselben wird von dem Vorsteher der Anstalt, resp. der D Stiftung abgelegt. Zinsrodel der Insel-Korporation. Die in Verwaltung der Hypothekarkasse befindlichen Kapitalien betrugen — ohne das Kontokorrent-Guthaben von Fr. 247,579. 70 — am 1. Januar 1896	Fr. 4	17,822. 4,577,453. let der St	39 49 88 eaat
Wertschriften angelegt. Anmerkung. Die Verwaltung und Rechnungsablage der Hypothekarkasse erstreckt sich bloss auf den Z die Hauptrechnung über das Gesamtvermögen derselben wird von dem Vorsteher der Anstalt, resp. der D Stiftung abgelegt. Zinsrodel der Insel-Korporation. Die in Verwaltung der Hypothekarkasse befindlichen Kapitalien betrugen — ohne das Kontokorrent-Guthaben von Fr. 247,579. 70 — am 1. Januar 1896	Fr. 4 Fr. 4 schuld ben vo	17,822. 4,577,453. let der Ston Fr. 34,3	39 49 88 803, 47
Wertschriften angelegt. Anmerkung. Die Verwaltung und Rechnungsablage der Hypothekarkasse erstreckt sich bloss auf den Z die Hauptrechnung über das Gesamtvermögen derselben wird von dem Vorsteher der Anstalt, resp. der D Stiftung abgelegt. Zinsrodel der Insel-Korporation. Die in Verwaltung der Hypothekarkasse befindlichen Kapitalien betrugen — ohne das Kontokorrent-Guthaben von Fr. 247,579. 70 — am 1. Januar 1896	Fr. 4 Fr. 4 schuld ben vo	17,822. 4,577,453. let der Ston Fr. 34,3	39 49 88 803, 47
Wertschriften angelegt. Anmerkung. Die Verwaltung und Rechnungsablage der Hypothekarkasse erstreckt sich bloss auf den Z die Hauptrechnung über das Gesamtvermögen derselben wird von dem Vorsteher der Anstalt, resp. der D Stiftung abgelegt. Zinsrodel der Insel-Korporation. Die in Verwaltung der Hypothekarkasse befindlichen Kapitalien betrugen — ohne das Kontokorrent-Guthaben von Fr. 247,579. 70 — am 1. Januar 1896 Kapitalrückzahlungen Fr. 117,977. 51 Neue Kapitalanlagen	Fr. 4 Fr. 4 schuld ben vo	17,822. 4,559,631. 17,822. 4,577,453. det der Ston Fr. 34,3 173,637.	39 49 88 803, 47 Aldo 60

Dieselben sind grösstenteils auf Grundpfänder versichert und drei grössere Posten schuldet der Staat Bern für die käuflich übernommenen Liegenschaften.

Ausserdem hat die Ausserkrankenhaus-Korporation bei der Hypothekarkasse ein Kontokorrent-Guthaben von Fr. 46,892. 90, welches in obiger Kapitalsumme nicht inbegriffen ist.

welche auf das Kontokorrent bei der Hypothekarkasse übertragen wurden.

Im Durchschnitt hatte diese Korporation im Jahre 1896 auf der Zinsrodelverwaltung einen Aktivsaldo von Fr. 8659. 41, wofür ihr von der Hypothekarkasse à $3^{1/4}$ % Fr. 281. 40 Zins vergütet und in Kontokorrent gutgeschrieben wurden.

Privatverwaltungen.

Stand auf 31. Dezember 1896 Fr. 9824. 10

Diese Guthaben gehören landesabwesenden bernischen Landsassen, resp. deren Erbschaften an und sind bei der hierseitigen Anstalt auf Sparhefte angelegt. Eine Provision wird nicht berechnet.

Der Reinertrag der Anstalt im Berichtjahre setzt sich folgendermassen zusammen:

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp
Ertrag,				
Aktivzinse.	All marks I for a six		Marie aller Sons	
Von Darlehn auf Hypothek eingegangene Zinse Fr. 4,069,064. 80 abzüglich Vergütungen	4,068,971	52	etti ottala tapa Commissiona	
Ausstehende Zinse auf 31. Dezember 1896	3,040,337	60		
nämlich: fällige Zinse Fr. 942,615. 30 Marchzinse	7,109,309	12	San Maria San	
Ab: Zinsausstand vom Vorjahr	2,897,768	20	4,211,540	9
Von den Gemeindedarlehn eingegangene Zinse	115,996 71,682	90 60		
nämlich : fällige Zinse	187,679	50		
Ab: Zinsausstand vom Vorjahr	67,505	50	120,174	
Mietzinse vom Verwaltungsgebäude	18,300 4,575	71	i molence./	2
	Mixture 1	7772	13,724	2
Total der Aktivzinse in 1896	asi keca Alah utu	1.0	4,345,439	2
Provisionen.		os 14 saod	. Pilot, Mar ja P etta ideal – et	
Eingegangene Darlehensprovisionen Fr. 15,716. 05 Verwaltungsprovisionen	10.000			
Abzüglich bezahlte Provisionen	18,330 3,436	70	14,893	3
Summa Rohertrag	A HUL HINAI		4,360,332	5
Summa Honertray	335 131. 35. 35.	1.	-/555/55-	

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp
Kosten.				
Passivzinse.				
Auf Depositen bezahlte Zinse Fr. 1,910,006. 50 abzüglich Vergütungen	1,909,941	50		
Ausstehende Zinse auf 31. Dezember 1896	$ \begin{array}{c c} 1,365,341 \\ 1,145,229 \\ \hline 3,055,171 \end{array} $	55		
Ab: Zinsausstand vom Vorjahr.	1,114,700	85		
Auf Spareinlagen bezahlte Zinse	221,870	15 65	1,940,470	20
An Kreditoren in Kontokorrent kreditierte Zinse			612,946 279,212 800,000	99
Auf Vorschüssen bezahlte Zinse pro 1896: 1. An die Domänenkasse	20,196 1,449 281 226,244	60 40 36	248,171	30
Total der Passivzinse in 1896	iden kungli	12/1/11	3,880,801	3
Verluste und Abschreibungen. Zufolge der Lammbachkatastrophe bei Brienz			18,394	5
Staatssteuern.	1611 - 1151			
Einkommensteuer für die Depositen, Spareinlagen und Kontokorrent- Schulden		ψ.	126,150	17
Verwaltungskosten.	en a Village	Total S		1000
Allgemeine Geschäftsunkosten Fr. 102,533. 55 abzüglich Erstattungen	iajao¥ maa			71
Mietzins	89,562 6,000	75	n dagail ni	
enikas se maj sebekarinera. Biren rikurinerin perenanan makan se maj selam bir inter Biren selam se		7 5	95,562	7
Summa Kosten		* ·	4,120,908	6
Reinertrag	v 1311918) 3/11		239,423	9
1898 - 1, gant Signa (1898) bus man 3 Alam and the Caraca (189) and the man signature of the control bus seems	difference of		4,360,332	5
		1 115 2 116		1019
	des Varab	dod b		

V. Steuerverwaltung.

A. Grund- und Kapitalsteuer.

Wir haben bezüglich der Führung der Grund- und Kapitalsteuerregister und der damit zusammenhängenden Arbeiten die gleichen Bemerkungen zu machen, wie sie im Bericht für das Jahr 1895 enthalten sind, und auf welche hier verwiesen wird.

Die Erträgnisse der Grund- und Kapitalsteuer und der Steuerverschlagnisse sind aus nachfolgender Zusammenstellung ersichtlich:

		Gr	und	lste	ue	r.							Anvell Ind	
										Ertrag pro 189				
Reinertrag			·.			131	i	100	. Fr.	1,900,063. 1,898,000.	32	Fr.	1,898,749.	32
Mehrertrag gegenüber dem Voranschlag .														
Mehrertrag gegenüber dem Vorjahr									. Fr.	1,314.				
		Kaj	pita	lst	eue	er.								
Reinertrag				.(11)	3.5	116	8 11	inei •	Fr.	856,833. 811,000.				
Mehrertrag gegenüber dem Voranschlag											83			
Mehrertrag gegenüber dem Vorjahr									Fr.	The second secon	72			
Verschlage	ne	Gr	und	1- 1	und	l B	ap	ital	steue	ead aif a				
Es wurden bezogen					•	•	:	:	. Fr.	24,609. 25,000.		Fr.	23,189.	19
Minderertrag gegenüber dem Voranschlag								4.00	Fr.	390.	21			
Mehrertrag gegenüber dem Vorjahr	114 ·								-	1,420.	60		adamayti/	

B. Einkommensteuer.

Im Berichtjahr wurden von 933 Pflichtigen Rekurse gegen die Einschätzungen der Bezirkssteuerkommissionen eingereicht. Ebenso haben 428 Pflichtige gegen die von der Centralsteuerkommission beantragten 1054 Schatzungsabänderungen und Neueinschätzungen rekurriert. Bei einer Anzahl von Rekurrenten wurde die in ihren Rekursen offerierte Vorlage der Geschäftsbücher angenommen und behufs endgültiger Feststellung von deren Einkommen eine Untersuchung ihrer Geschäftsbücher durch hierzu ernannte Experten angeordnet.

Vom gesamten Mehrertrag der Fr. 275,927. 43 gegenüber dem Voranschlag fallen Fr. 42,251. 10 auf die Steuerverschlagnisse und Steuerbussen. An solchen sind im Berichtjahr einzelne grössere Posten zur Verrechnung gelangt.

	Ertrag pro 1896.	Ertrag pro 1895.
Der Reinertrag, ohne Steuerverschlagnisse und Steuerbussen, belief sich auf	Fr. 1,781,176. 33	Fr. 1,615,591. 17
Veranschlagt waren	» 1,547,500. —	
Mehrertrag gegenüber dem Voranschlag	Fr. 233,676. 33	
Mehrertrag gegenüber dem Vorjahr	Fr. 165,585. 16	

	Ertrag pro 1896.	Ertrag pro 1895.
An Steuerverschlagnissen und Steuerbussen wurden bezogen		Fr. 32,012. 83
Im Voranschlag waren vorgesehen	» 26,000. —	
Mehrertrag gegenüber dem Voranschlag	Fr. 42,251. 10	
Mehrertrag gegenüber dem Vorjahr	 Fr. 36,238. 27	

C. Erbschafts- und Schenkungsabgabe.

Der Ertrag bleibt sowohl hinter dem Voranschlag als auch hinter dem Erträgnis des Vorjahres zurück, und zwar gegenüber jenem um Fr. 51,000, gegenüber diesem um rund Fr. 153,000. Er steht auch dem Durchschnittserträgnis der letzten zehn Jahre, das sich auf rund Fr. 415,000 stellt, um die bedeutende Summe von cirka Fr. 95,000 nach, ein Ergebnis, das lediglich auf Zufälligkeiten zurückzuführen ist, wie solche bei indirekten Abgaben vorzukommen pflegen.

Die Summe der seit dem Bestehen der Gesetzesnovelle von 1879 an die Gemeinden zu Handen der Schulgüter ausgerichteten Anteile beläuft sich auf Fr. 792,364. 50.

Betreffend das Detail des Erträgnisses pro 1896 vide nachfolgende Tabelle.

Ertrag der Erbschafts- und Schenkungs-Abgaben im Jahre 1896.

Aarberg Aarwangen Bern Biel Büren Burgdorf Courtelary Delsberg Erlach Fraubrunnen Freibergen Frutigen Interlaken Konolfingen Laufen	12 22 72 14 6 23 13 19 10 11 7 10 14 22	Fr. 6,079 7,829 129,684 4,780 2,004 9,722 26,546 3,373 11,629 32,946 1,592 4,518	Rp. 57 47 94 57 49 — 36 80 39 52 40	Fr. 121 182 3,160 95 40 234 499 389 232 559 353	55 44 21 58 04 50 24 10 56	Ausgerich Gemeindea (10°%) Fr. 603 778 12,899 476 198 966 2,610 298 1,161 3,291	nteile	Fr. 5,354 6,868 113,625 4,208 1,766 8,520 23,436	R ₁ 54 63 63 63 54
Aarwangen	22 72 14 6 23 13 19 10 11 7 10 14	6,079 7,829 129,684 4,780 2,004 9,722 26,546 3,373 11,629 32,946 1,592 4,518	57 47 94 57 49 — 36 80 39 52 40	121 182 3,160 95 40 234 499 389 232 559	55 44 21 58 04 50 24 10 50 56	603 778 12,899 476 198 966 2,610 298 1,161	48 19 05 98 13 96 35 65	5,354 6,868 113,625 4,208 1,766 8,520 23,436	54 84 68 0 31
Aarwangen	22 72 14 6 23 13 19 10 11 7 10 14	6,079 7,829 129,684 4,780 2,004 9,722 26,546 3,373 11,629 32,946 1,592 4,518	47 94 57 49 — 36 80 39 52 40	182 3,160 95 40 234 499 389 232 559	44 21 58 04 50 24 10 50 56	778 12,899 476 198 966 2,610 298 1,161	19 05 98 13 96 35 65	6,868 113,625 4,208 1,766 8,520 23,436	84 68 0 39
Aarwangen	22 72 14 6 23 13 19 10 11 7 10 14	7,829 129,684 4,780 2,004 9,722 26,546 3,373 11,629 32,946 1,592 4,518	47 94 57 49 — 36 80 39 52 40	182 3,160 95 40 234 499 389 232 559	44 21 58 04 50 24 10 50 56	778 12,899 476 198 966 2,610 298 1,161	19 05 98 13 96 35 65	6,868 113,625 4,208 1,766 8,520 23,436	8 6 0 3
Bern	72 14 6 23 13 19 10 11 7 10 14	129,684 4,780 2,004 9,722 26,546 3,373 11,629 32,946 1,592 4,518	94 57 49 — 36 80 39 52 40	3,160 95 40 234 499 389 232 559	21 58 04 50 24 10 50	12,899 476 198 966 2,610 298 1,161	98 13 96 35 65	113,625 4,208 1,766 8,520 23,436	6 0 3
Biel Büren Burgdorf Courtelary Delsberg Erlach Fraubrunnen Freibergen Frutigen Interlaken Konolfingen Laufen	14 6 23 13 19 10 11 7 10 14	4,780 2,004 9,722 26,546 3,373 11,629 32,946 1,592 4,518	57 49 	95 40 234 499 389 232 559	58 04 50 24 10 50 56	$ \begin{array}{r} 476 \\ 198 \\ 966 \\ 2,610 \\ 298 \\ 1,161 \end{array} $	98 13 96 35 65	4,208 1,766 8,520 23,436	3
Büren Burgdorf Courtelary Delsberg Erlach Fraubrunnen Freibergen Frutigen Interlaken Konolfingen Laufen	6 23 13 19 10 11 7 10 14	2,004 9,722 26,546 3,373 11,629 32,946 1,592 4,518	49 36 80 39 52 40	40 234 499 389 232 559	04 50 24 10 50 56	198 966 2,610 298 1,161	13 96 35 65	1,766 $8,520$ $23,436$	3
Burgdorf Courtelary Delsberg Erlach Fraubrunnen Freibergen Frutigen Interlaken Konolfingen Laufen	23 13 19 10 11 7 10 14	9,722 26,546 3,373 11,629 32,946 1,592 4,518	36 80 39 52 40	234 499 389 232 559	50 24 10 50 56	966 2,610 298 1,161	96 3 5 65	8,520 23,436	
Courtelary	13 19 10 11 7 10 14	26,546 3,373 11,629 32,946 1,592 4,518	36 80 39 52 40	499 389 232 5 59	24 10 50 56	2,610 298 1,161	35 65	23,436	5
Delsberg	19 10 11 7 10 14	3,373 11,629 32,946 1,592 4,518	80 39 52 40	389 232 5 59	10 50 56	298 1,161	65		1
Erlach	10 11 7 10 14	$ \begin{array}{r} 11,629 \\ 32,946 \\ 1,592 \\ 4,518 \end{array} $	39 52 40	232 559	50 56	1,161			7
Fraubrunnen	11 7 10 14	32,946 $1,592$ $4,518$	52 40	559	56		55	2,686	0
Freibergen	7 10 14	1,592 4,518	.40			3 901		10,235	3
Frutigen	10 14	4,518		353		0,401	67	29,095	2
Interlaken	14		10		50	124	28	1,114	1
Konolfingen Laufen		1 70"	43	90	24	447	13	3,981	(
Laufen	00	4,725	71	94	07	463	67	4,167	6
	44	5,195	29	199	47	513	71	4,482	1
"프라이지 아이 얼마나 사용하다 나를 가지 않는데 하면 하고 있다"는 그리고 있다면 하는데	8	3,382	31	1,252	42	236	04	1,893	1 8
Laupen	11	2,247	04	44	85	209	03	1,993	1
Münster	17	3,512	50	70	75	347	25	3,094	5
Neuenstadt	1	2,352	45	47	04	222	96	2,082	4
Nidau	11	4,435	99	92	20	443	58	3,900	2
Oberhasle	5	598	93	13	16	57	23	528	F
Pruntrut	. 31	14,985	05	4,694	80	1,031	70	9,258	E
Saanen	8	3,056	12	61	08	304	64	2,690	4
Schwarzenburg	4	663	07	13	28	65	47	584	1
Seftigen	13	3,577	31	198	53	356	45	3,022	6.0
Signau	18	27,485	56	408	05	2,745	92	24,331	-
Nieder-Simmenthal	7	4,893	60	97	82	488	76	4,307	0
Ober-Simmenthal	5	1,424	90	28	26	132	21	1,264	4
Thun	23	6,750	08	146	92	673	60	5,929	1
Trachselwald	28	28,663	99	627	12	2,847	83	25,189	0
Wangen	21	11,787	65	258	16	1,175	94	10,353	15
Total	466	370,445	49	14,306	44	36,172	41	319,966	6

Ertrag pro 1895 . .

Mehrertrag gegenüber dem Vorjahr

Mehrertrag gegenüber dem Voranschlag

D. Stempel- und Banknotensteuer.

	Voranschlag pro 1896.	Reinerträgnisse pro 1896. pro 1895.
a. Stempelsteuer	Fr. 357,550. —	Fr. 398,657. 02 Fr. 381,417. 90 > 110,232. 70 > 93,865. 40
	Fr. 465,550. —	Fr. 508,889. 72 Fr. 475,283. 30
Mehreinnahmen gegenüber dem Voranschlag		Fr. 43,339. 7
Mehreinnahmen gegenüber dem Vorjahr	de a Verrorghies als	Fr. 33,606. 4
Die Mehreinnahmen gegenüber dem Voranschlag	y verteilen sich auf	lie Rubriken:
Stempelpapier	n, dær Gesetskar avall en åm. Fr. 332.2011	30,436. 30 3,540. 80 2,232. 70
Weniger Ausgaben bei den Betriebs- und	Verwaltungskosten	

Alle Stempelrubriken weisen Mehreinnahmen auf, weshalb der Kredit der Rubrik « Provisionen der Stempelverkäufer » um Fr. 2014. 62 überschritten werden musste.

Ausser den vielen Korrespondenzen, Buchungen, Materialstempelungen und den Markenperforierungen etc. umfasst das Rechnungsjahr 4303 Speditionen in Stempelmaterial und Gebührenmarken und 2119 Anweisungen.

- groups	O 1 "1
La.	Gebühren.
11.	CACADILLIA COLL

	Vorans	chlag	pro	1896.
--	--------	-------	-----	-------

	schlag pro 1896.					
Prozentgebühren der Amtsschreiber				>	480,000 $100,000$ $250,000$	
Abzüglich Unkosten	26,546 36 36 36 36 36 36 36					> 800
48 Control Traction to be been seen as a seed of						Fr. 829,200
	ertrag pro 1896.					
Prozentgebühren der Amtsschreiber	lee . acr.a Cr.	>	638,8 107,9 260,8	82.	5 5 75	1,007,732. 41
Abzüglich Unkosten						400. —
					Fr.	1,007,332. 41

Von diesem Mehrertrag gegenüber dem Voranschlag fallen auf die Prozentgebühren der Amtsschreiber Fr. 158,881. 11, auf die fixen Gebühren der Amtsschreiber Fr. 7982. 55, auf die Gebühren der Gerichtsschreiber und der Betreibungs- und Konkursämter Fr. 10,868. 75, sowie auf Minderausgaben in der Rubrik

952,426. 04 54.906. 37

178,132. 41

Fr.

Fr.

Mehreinnahmen weisen ferner auf: die Gebühren der Staatskanzlei Fr. 15,400, der Gerichtskanzleien Fr. 2050, der Justiz und Polizei Fr. 1025. 80, des Hausierpatentbureaus Fr. 15,964. 15 und der Direktion des Innern Fr. 4164. 97, währenddem die Patenttaxen der Handelsreisenden um Fr. 9002. 60 unter dem Voranschlage geblieben sind.

VI. Salzhandlung.

Im Frühjahr verstarb der bisherige Verwalter, Herr Rudolf Häni. Die Stelle wurde nicht wieder besetzt, sondern die Besorgung der betreffenden Geschäfte teils von der Finanzdirektion und teils von der Kantonsbuchhalterei übernommen.

Auf 30. September trat Herr Salzfaktor M. Gaschen aus Gesundheitsrücksichten von seinem Amt zurück. Auch diese Stelle wurde nicht wiederbesetzt, sondern mit der Jura-Simplon-Bahn ein Vertrag abgeschlossen, wonach diese gegen angemessene Entschädigung die bisher dem Salzfaktor von Nidau obgelegenen Geschäfte durch die Güterexpedition in Biel besorgen lässt. Die Änderung trat mit Anfang Dezember ein und hat sich bis Ende Jahres ziemlich eingelebt.

An Kochsalz wurden im Berichtjahre bezogen:

von	der	Saline S	touhenans . chweizerhalle				3,100,000	>
von	den	schweiz.	Rheinsalinen	•			3,737,800	>
			zus	san	nm	en	9,385,800	kg.

Der Ankaufspreis betrug Fr. 428,607.65.

Dagegen haben die Faktoreien an Kochsalz verkauft:

Faktorei	Thun								1,702,068	kg.
>	Bern								2,394,732	>
>	Burgdo	rf .							1,984,272	>
>	Langen	thal							1,078,968	>
>	Nidau								1,182,000	>
>	Delsber	g .							1,158,858	>
>	Pruntru	it .							380,210	>
Total Ko									9,881,108	kg.
Im Jahre	1895	sind	ver	kaı	ıft	wo	ord	en	9,522,010	>
Mehrverl	kauf in	1896							359,098	kg.
									District Control of the last o	_

Dieser Kochsalz-Verbrauch übertrifft denjenigen aller frühern Jahre, und zwar den bisher höchsten des Jahres 1893 noch um 323,123 kg. Allerdings mag im Jahre 1896 die qualitativ schlechte Futterernte einen wesentlich höhern Salzverbrauch herbeigeführt haben, als er bei normaler Witterung gewesen wäre.

Den 413 Auswägern wurd Transport aus den Faktor						/	
Verkaufslokale vergütet					Fr.	85,984.	94
und an Auswägelöhnen					>	103,736.	50
	Zu	sar	nm	en	Fr.	189,721.	44

Die gesamten Betriebskosten belaufen sich auf Fr. 213,894.68, und die gesamten Verwaltungskosten auf Fr. 28,600.06. Die Betriebskosten übersteigen diejenigen des Vorjahres um Fr. 8248.06, während die Verwaltungskosten um Fr. 832.49 hinter denjenigen des Jahres 1895 zurückbleiben.

Ausser dem Kochsalz wurden noch folgende Salzquanta umgesetzt:

	Eingang	Ausgang		Weniger- als 1895
	kg.	kg.	kg.	kg.
Tafelsalz	5,000	3,000	970 <u></u> 7	
Meersalz	15,000	5,000	ShiL_	5,000
Gewerbesalz	200,000	200,000	20,000	
Der Reinertrag der			T	250 05
1896 beläuft sich				,358. 95
im Jahre 1895 hatte	e derselbe l	oetragen	» 765	,462. 84

Gegenüber der Voranschlagssumme von Fr. 746,510 beläuft sich der Mehrertrag auf Fr. 48,848. 95.

Die Guthaben der Faktoreien an den Auswägern betrugen am Ende des Jahres Fr. 168,851.64. — Verluste sind nicht vorgekommen.

VII. Einregistrierung.

Im Monat September reichte der Einnehmer von Laufen, Constantin Imhof, wegen andauernder Krankheit seine Demission ein, nachdem er sich schon seit dem Frühjahr durch Herrn Gerichtspräsident Fleury hatte vertreten lassen. Der Regierungsrat nahm die Demission auf 1. Oktober an und liess die Besorgung der Geschäfte durch Herrn Fleury einstweilen fortbestehen.

Im übrigen sind in diesem Verwaltungszweige keine Änderungen vorgekommen.

Der Ertrag war folgender:

Indias wa		018		u O I		Rohertra	ıg	Bezugsko	sten	der	Geme	inden	Anteil	des Sta	ates
						Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Pruntrut						22,274.	10	4,535.	10	16	,685.	25		1,053.	75
Delsberg						12,865.	10	3,867.	95	8	,608.	55		388.	60
Laufen .						9,473.	77	1,284.	35		,306.	52		882.	90
Freibergen	1					10,417.	30	2,253.	75	8	,015.	65		147.	90
Nachzahlu	ng	V0	n	189	4	108.	30	_	_		_	_		108.	30
						55,138.	57	11,941.	15	40	,615.	97		2,581.	45

Der Staatsanteil von Fr. 2581.45 ist um Fr. 118.55 geringer als im Voranschlag vorgesehen war und um Fr. 160.53 geringer als der Staatsanteil im Jahre 1895.

VIII. Domänenverwaltung.

Domänenankäufe.

									(Gebäude		Erdreich		Grundsteuer- Schatzung	Kaufpreis	
											ha.	a.	m².	Fr.	Fr. R	èр.
Amtsbezirk	Aarwangen												_		497. 6	30
. >	Bern									_	1	37	31	3760	22,130. 5	54
>	Burgdorf .									2		32	53	33,280	37,000	_
,	Erlach									1	11	26	27	33,670	25,158	_
-, - >/ii	Interlaken .			٠.							<u>- 1</u>	06	30	30	42. 9)7
>	Pruntrut .									1	_		_	19,000	19,510. 3	35
>	Seftigen .									_	3	43	08	6,650	5,000	_
	Thun									_				_	295. 5	50
>	Trachselwald	١.								_		-	- <u>- 1</u>	_	187. 7	15
					To	tal	-An	käu	ife	4	16	45	49	96,390	109,822. 7	71

Domänenverkäufe.

									(Gebäude		Erdreich	1	Grundsteuer- Schatzung	Kaufpreis	s
											h.	a.	m^2 .	· Fr.	Fr. R	Rp.
Amtsbezirk	Bern									3	. 1	94	36	412,190	557,081.	
>	Büren									1	3	17	80	15,960	10,195.	75
>	Burgdorf .									_		20	11	290	300	
>	Erlach									4	5	68	59	28,080	20,411	
>	Interlaken .									5	4		01	21,480	24,408.	10
>	Konolfingen										_	29	59	790	5,189.	15
>	Münster									_	1	98	76	4,790	3,822	
>	Nidau									_	6	61	75	20,750	21,311	
>	Oberhasle .						٠.			2	7	. 96	88	23,360	16,678	
>	Seftigen									_	_	19	13	510	640	
>	Nieder-Simm	ent	hal							_	_	6	62	_	232. 7	75
>	Thun									1	1	03	47	6,960	6,658. 1	10
>	Trachselwald						•			2		-		3,300	900	117
				1	Γota	1-1	Ver	käu	fe	18	33	17	07	538,460	667,826. 8	85

			Eı	dreich	ı	Grundsteuer- Schatzung
			ha.	a.	m ² .	Fr.
Bestand der Staatsdomänen am 1. Januar 1896			2526	05	86	31,289,293
Im Berichtjahr wurden angekauft			16	45	49	96,390
Im Berichtjahr wurden angekauft			4	42	05	34,300
			2546	93	40	31,419,983
	Erdreich	Grundsteuer- Schatzung				
Hiervon gehen ab:	ha. a. m ² .	Fr.				
Verkäufe laut oben, nach Abzug von 44,85 Aren Strandboden etc., der nicht im bisherigen Bestande						
inbegriffen und auch nicht geschätzt war		538,460				
Verminderung durch Schatzungsberichtigung .	. — 49 53	50,230				
			33	21	75	588,690
Best	and am 31. Deze	ember 1896	2513	71	65	30,831,293
zufolge den nachstehenden Tabellen.						and American
In der Staatsrechnung ist, wie schon im le riger eingestellt, um allfällige zu hohe Schatzung			mänen	um 1	Fr. 3,0	000,000 nied-
Der Reinertrag der Domänen belief sich im Beric Im Voranschlag waren vorgesehen	htjahre auf .					. 801,444. 11 787,680. —
	Es ergiebt sich	somit ein Me	ehrertra	g vo	r Fr	. 13,764. 11
Der Reinertrag übersteigt auch denjenigen	des Jahres 1896	and zwar u	m Fr	39 26	4 28	Der Grund

Der Reinertrag übersteigt auch denjenigen des Jahres 1896, und zwar um Fr. 39,264. 28. Der Grund des Mehrertrags liegt hauptsächlich in der Zunahme der Mietzinse für Amtsgebäude infolge der Eröffnung der Irrenanstalt in Münsingen. Überdies sind auch die Totalausgaben für Wirtschaftskosten und Beschwerden geringer geblieben als im Jahre 1895.

Bern, den 20. Mai 1897.

Der Finanzdirektor:

Scheurer.

Bestand der Pfrunddomänen

auf 1. Januar 1897.

	G	ebäude.	Er	dreich.		Grundsteuer	schatzung.
Amtsbezirke.	Zahl.	Brand- versicherung.	ha.	a.	m³	Steuerpflichtig.	Steuerfrei
The second of th		Fr.		72 (101) W- JAE		Fr.	Fr.
Aarberg	30	261,700	12	92	02	30,240	232,570
Aarwangen	42	325,900	7	81	92	24,660	265,16
Bern	33	528,300	7	62	75	45,630	491,66
Biel	3	70,300	ui-lo	05	05	enun dos naina	98,17
Büren	29	290,900	12	79	08	42,090	248,79
Burgdorf	31	372,400	8	76	09	35,660	352,88
Courtelary	.9	139,300	5	08	47	11,960	155,420
Erlach	15	178,300	18	17	80	53,120	181,08
Fraubrunnen	20	261,100	11	48	97	53,510	221,15
Frutigen	10	78,700	5	97	60	13,240	62,49
Interlaken	39	374,700	12	62	46	75,490	348,35
Konolfingen	20	162,300	6	28	74	26,490	160,98
Laupen	11	122,700	3	77	62	7,570	118,37
Münster	3	36,300	10	13	01	22,340	36,15
Neuenstadt	8	81,600	1	03	78	1,610	56,63
Nidau	32	305,400	8	_	26	67,100	248,31
Oberhasle	13	78,000	2	83	27	10,150	53,10
Saanen	15	103,200	7	63	15	24,575	69,50
Schwarzenburg	10	63,600	3	06	21	5,670	47,77
Seftigen	30	283,300	8	08	95	35,160	224,74
Signau	23	215,700	2	99	91	9,070	176,91
Nieder-Simmenthal	12	69,400	1	85	27	9,980	68,25
Ober-Simmenthal	12	98,900	9	43	95	26,900	54,99
Thun	25	281,700	8	75	40	62,420	261,33
Trachselwald	29	303,800	5	73	84	12,590	214,81
Wangen	10	146,800	6	09	07	17,930	139,89
Kanton Freiburg	3	18,400	3	18	47	32,453	
Total	517	5,252,700	192	23	11	757,608	4,589,45
			5 5 <u>5</u>				

Bestand der Civildomänen

auf 1. Januar 1897.

-0Esit 4	G	ebäude.	Er	dreich.		Grundsteue	rschatzung.
Amtsbezirke.	Zahl.	Brand- versicherung.	ha.	a.	m ²	Steuerpflichtig.	Steuerfrei.
19.80,01 0.08.881 0.01.095		Fr.				Fr.	Fr.
Aarberg	22	492,000	155	13	74	363,890	255,780
Aarwangen	12	274,600	23	50	09	224,790	184,400
Bern	145	9,793,600	254	21	27	2,320,660	10,168,440
Biel	1	117,000		66	90	_	163,120
Büren	3	100,000	33	38	11	12,000	93,140
Burgdorf	48	1,568,000	170	08	66	573,700	1,131,850
Courtelary	7	148,400	52	01	78	132,330	99,160
Delsberg	9	175,000	107	31	97	11,780	187,290
Erlach	74	1,201,900	1258	24	98	1,722,490	654,510
Fraubrunnen	27	643,700	26	27	79	178,090	434,600
Freibergen	2	72,500		36	38	15,840	85,250
Frutigen	2	51,600	1	6	39		45,93
Interlaken	13	283,100	10	76	88	109,590	352,85
Konolfingen	63	3,172,800	161	73	23	645,360	2,773,64
Laupen	7	91,300	0.1	19	06	39,520	64,54
Münster	17	373,200	59	95	94	219,140	152,14
Neuenstadt	1	31,500	_	15	33	_	25,60
Nidau	5	150,400	39	94	55	29,630	116,46
Oberhasle	3	54,000	10	95	82	13,170	49,62
Pruntrut	15	490,900	1	03	61	264,140	266,04
Saanen	2	26,700		1	84	_	19,28
Schwarzenburg	4	66,400	المست	72	63	3,050	76,31
Seftigen	12	246,400	27	28	12	94,360	171,520
Signau	5	83,000	12	-	09	38,900	61,410
Nieder-Simmenthal	3	132,200		40	21	14,790	89,470
Ober-Simmenthal	6	88,900	1	12	50	2,750	58,280
Thun	11	307,900	<u> </u>	86	28	129,080	233,260
Trachselwald	8	182,900	17	11	06	94,030	105,480
Wangen	3	127,500	10 11 84	93	33	22,350	89,430
Total	530	20,547,400	2321	48	54	7,275,430	18,208,80

Bestand der Domänen laut Grundsteuerschatzungs-Etat

auf 1. Januar 1897.

	G	ebäude.	Er	dreich.		Grundsteuer	schatzung.	Pachtzin	
Amtsbezirke.	Zahl.	Brand- versicherung.	ha.	a.	m²	Steuerpflichtig.	Steuerfrei.	Netto- einnahm	
		Fr.		Parl I		Fr.	Fr.	Fr.	R
Aarberg	52	753,700	168	05	76	394,130	488,350	10,087	_
Aarwangen	54	600,500	31	32	01	249,450	449,560	6,919	1-
Bern	178	10,321,900	261	84	02	2,366,290	10,660,100	73,462	9
Biel	4	187,300		71	95	_	261,290	30	. (
Büren	32	390,900	46	17	19	54,090	341,930	1,243	6
Burgdorf	79	1,940,400	178	84	7 5	609,360	1,484,730	13,168	
Courtelary	16	287,700	57	10	25	144,290	254,580	462	11
Delsberg	9	175,000	1	31	97	11,780	187,290	150	11/2
Erlach	89	1,380,200	1276	42	78	1,775,610	835,590	12,131	-
Fraubrunnen	47	904,800	37	76	76	231,600	655,750	4,498	1
Freibergen	2	72,500	-	36	38	15,840	85,250	350	-
Frutigen	12	130,300	6	03	99	13,240	108,420	600	-
Interlaken	52	657,800	23	39	34	185,080	701,200	6,033	1
Konolfingen	83	3,335,100	168	01	97	671,850	2,934,620	17,706	(L
Laupen	18	214,000	4	96	68	47,090	182,910	745	1
Münster	20	409,500	70	08	95	241,480	188,290	5,646	-
Neuenstadt	9	113,100	1	19	11	1,610	82,230	i -i ckoj	-
Nidau	37	455,800	47	94	81	96,730	364,770	1,275	1/-
Oberhasle	16	132,000	13	79	09	23,320	102,720	816	6
Pruntrut	15	490,900	1	03	61	264,140	266,040	4,100	1 ÷
Saanen	17	129,900	7	64	99	24,575	88,785	1,220	-
Schwarzenburg	14	130,000	3	78	84	8,720	124,080	615	-
Seftigen	42	529,700	35	37	07	129,520	396,260	2,586	-
Signau	28	298,700	15	_	_	47,970	238,320	1,595	-
Nieder-Simmenthal .	15	201,600	2	25	48	24,770	157,720	1,280	-
Ober-Simmenthal	18	187,800	10	56	45	29,650	113,270	416	5
Thun	36	589,600	9	61	68	191,500	494,590	2,786	5
Trachselwald	37	486,700	22	84	90	106,620	320,290	1,608	-
Wangen	13	274,300	7	02	40	40,280	229,320	1,102	5
Kanton Freiburg	3	18,400	3	18	47	32,453		<u>. o</u> e an	14
Total	1047	25,800,100	2513	71	65	8,033,038	22,798,255	172,632	8
						30.88	31,293		